

Gruppenregeln

Inhalt

1) Gruppenregeln	- 3 -
allgemeines Verhalten:	- 3 -
Verhalten in der Gruppe:	- 3 -
Verhalten in Führungsposition:	- 6 -
Wechseln der Führungsposition:	- 6 -
Kommandos:	- 7 -

1) Gruppenregeln

allgemeines Verhalten:

- Außenwirkung auf andere Verkehrsteilnehmer
 - o mit dem Tragen der Vereinsbekleidung verkörpern wir den Verein nach „außen“
 - o generelle Betrachtung der Situation aus der Perspektive eines anderen Verkehrsteilnehmers, welcher keinen Bezug zum Radsport hat
- Wir tragen gemeinsam Verantwortung für die gesamte Gruppe
 - o Rücksicht, Teamgeist und gegenseitiger Respekt
- defensives, vorausschauendes Fahrverhalten
 - o mit Fehlern anderer rechnen
 - o nicht provozieren lassen
- Beachtung der Straßenverkehrsordnung (§ 27 „Verbände“)
 - o ab 16 Teilnehmern zählt die Gruppe rechtlich als Verband
 - o fahren in Zweierreihe ab 16 Personen erlaubt, ansonsten nur, wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht unnötig behindert werden und die restliche Fahrbahnbreite dies erlaubt
- generelle Helmpflicht
- Nutzung von Rädern im technisch einwandfreien Zustand
- Beleuchtung in der Übergangszeit mitführen
 - o wenn möglich ganzjährig mit Rücklicht oder Radarsystemen fahren

Verhalten in der Gruppe:

- kompakt, geordnet und gleichmäßig fahren
 - o im Regelfall Zweierreihe, bis Kommandos kommen
 - o auch bei kürzeren Anstiegen und Abfahrten
- Touren-Guide / Roadcaptain hat übergeordnet das Sagen
 - o Anweisungen sind Folge zu leisten
 - o kein vorzeitiges Verlassen der Gruppe ohne vorherige Abmeldung
 - o löst den Verband in langen Anstiegen oder Abfahrten auf („Freigabe“)

Beispiel geordnete Zweierreihe – bitte genauso:



Quelle: privat

so bitte nicht, vier Fahrer nebeneinander, teilweise bereits im Gegenverkehr:



Quelle: privat

- Tempoanpassung an das schwächste Gruppenmitglied
 - o frühzeitige Kommandos bei zu hohem Tempo!
 - o Positionierung auf der linken oder rechten Seite der Gruppe in Abhängigkeit des Windes
 - o bei Richtungswechseln eventuell tauschen
- an roten Ampeln kein vordrängeln zwischen den Autos
- generelles Handyverbot innerhalb der Gruppe
 - o Nutzung für Fotos oder sonstiges **auf eigene Gefahr** nur am Ende oder neben der Gruppe
 - o 55€ Bußgeld!
- bei Pausen oder Wartepunkten wird nicht auf der Fahrbahn gestanden
 - o geeignete Spots suchen
- Streckenkenntnis durch herunterladen des Tracks auf das Navi (sofern möglich)
- dauerhaft bremsbereit sein

so bitte nicht, Behinderung des Straßenverkehrs durch wartende Fahrer:



Quelle: privat

- bei erfolgter Freigabe eines Anstieges wird der Gruppenverband aufgelöst
 - o individuelles Tempo bis zur Kuppe, mitgeteiltem Treffpunkt
 - o Wartepunkt oben oder zurück rollen lassen zum Gruppenletzten und gemeinsam den Anstieg bewältigen
- bei erfolgter Freigabe einer Abfahrt wird der Gruppenverband aufgelöst
 - o individuelles Tempo bis zum mitgeteilten Treffpunkt
 - o Warten am Treffpunkt

Verhalten in Führungsposition:

- Verantwortung der Gruppe liegt bei den Führenden
- Gruppengröße einberechnen
- Ziehharmonika-Effekte bei Kuppen, Wannen, Kurven und Kreuzungen mit einberechnen / vermeiden
 - o langsames Beschleunigen nach Kuppen, Kurven, Kreuzungen
 - o nach Wannen das Tempo kurzfristig höher halten
- möglichst auf Radwege ausweichen, wenn diese für die Gruppengröße geeignet sind
- klare, prägnante Kommandos geben (späterer Punkt)
- Frühzeitiges Ansagen von Abbiegungen, Gefahrenstellen, etc.
- bei Engstellen **ausnahmslos** das Kommando zur Bildung einer Einer-Reihe
- nach passieren von Engstellen das Kommando zur erneuten Bildung einer Zweier-Reihe
- generell sollten alle einen Führungswechsel fahren
 - o Distanz abhängig von der eigenen Leistung
 - o am besten Fahrer mit ähnlicher Leistungsdichte auf gleicher Position

Wechseln der Führungsposition:

1. nur durchführen, wenn die Sicherheit der Gruppe nicht gefährdet wird
 - o freie, gut einsehbare Streckenabschnitte
2. klare Ansage oder Anzeige, dass ein Wechsel erfolgt
3. der Führende auf der linken Seite fährt vor den Führenden auf der rechten Seite
4. beide Führenden lassen sich am rechten Fahrbahnrand an die letzte Position durchfallen
5. die Gruppe überholt die Führenden in geordneter Zweierreihe auf der Fahrbahninnenseite
 - o lediglich eine Breite von drei Fahrern nebeneinander

Kommandos:

- kurz und prägnant
- müssen durch alle Reihen, bis nach hinten durchgereicht werden
- sollen Warnen oder Informieren
- Hand- und Rufzeichen verwenden
 - Handzeichen nur bei Ausschluss einer eigenen Gefährdung anwenden!
- es können verschiedene Variationen der Handzeichen verwendet werden, wichtig ist, dass die nachfolgenden Fahrer das Zeichen auch korrekt interpretieren können
- Beispiele Rufkommandos:
 - „Wiegetritt“
 - beim Wechsel in den Wiegetritt wird man automatisch, kurzfristig langsamer
 - „Komplett“
 - Gruppenzusammenschluss
 - „Hepp“
 - Los, schneller
 - „Einer-Reihe“
 - „Zweier-Reihe“
 - „Gegen-(Verkehr)“
 - „Kürzer“
 - „Rot“ / „Stopp“
 - „Links“ / „Rechts“ / „Geradeaus“
 - „Kreisel“ mit Nennung der Ausfahrt
 - „Schiene“
 - „Rinne“ / „Kante“
 - „Loch“
 - „Frei“
 - „Dreck“ / „Steine“
 - „Hindernis“ / „Ast“
 - „Auto links“ / „Auto rechts“
 - „Achtung“
 - „Langsamer“

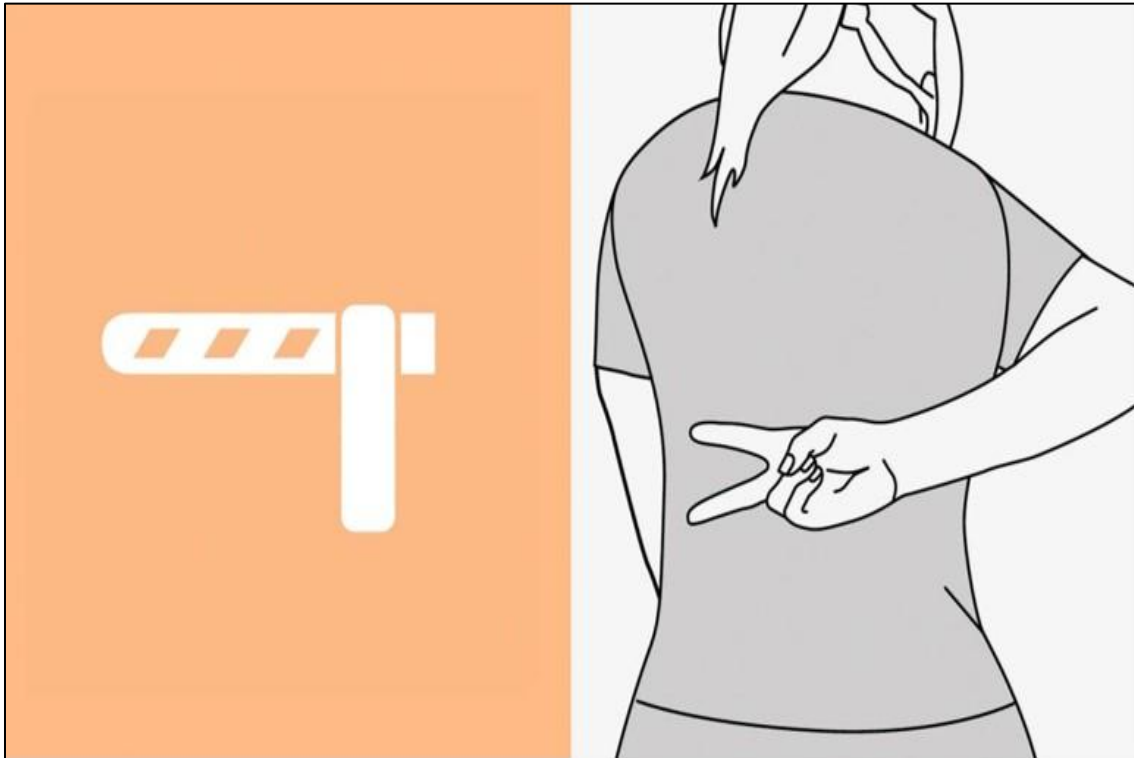
Beispiel wichtige Handzeichen - Auszug:

Quelle: Bussgeldkatalog.org

Beispiel Handzeichen „Stopp“ / „rote Ampel“ / „Halt“:

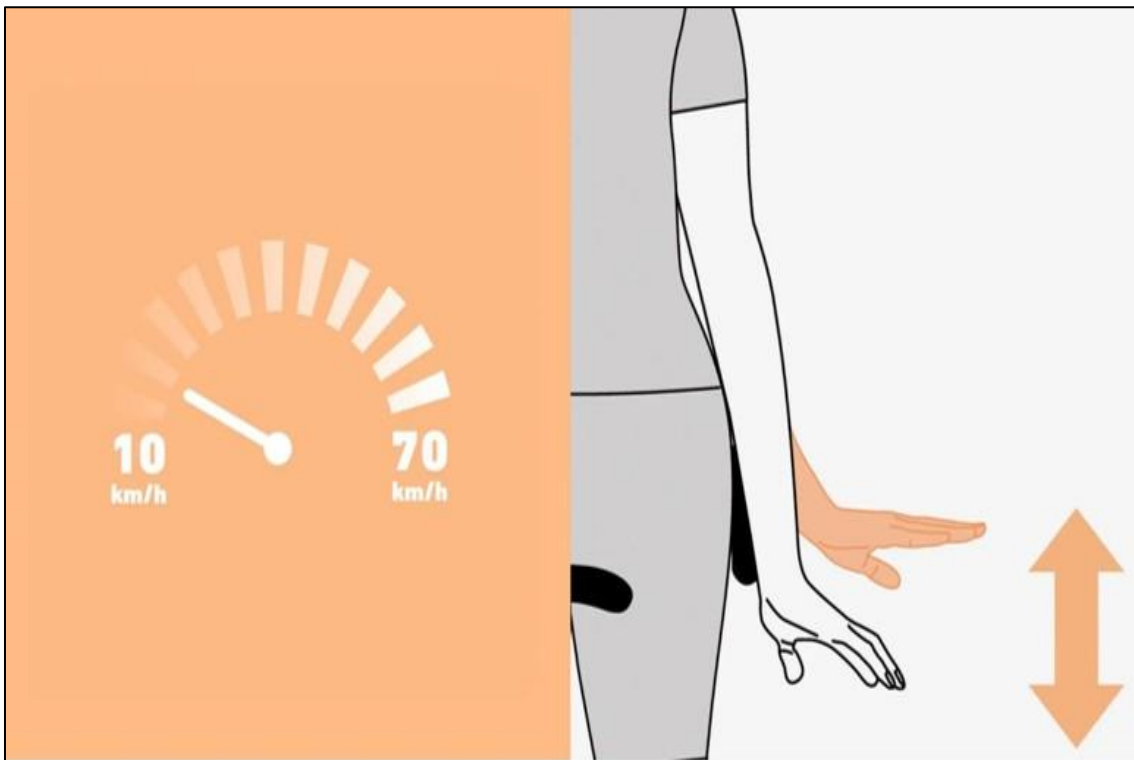
Quelle: rosebikes.de

Beispiel Handzeichen „Schiene“:



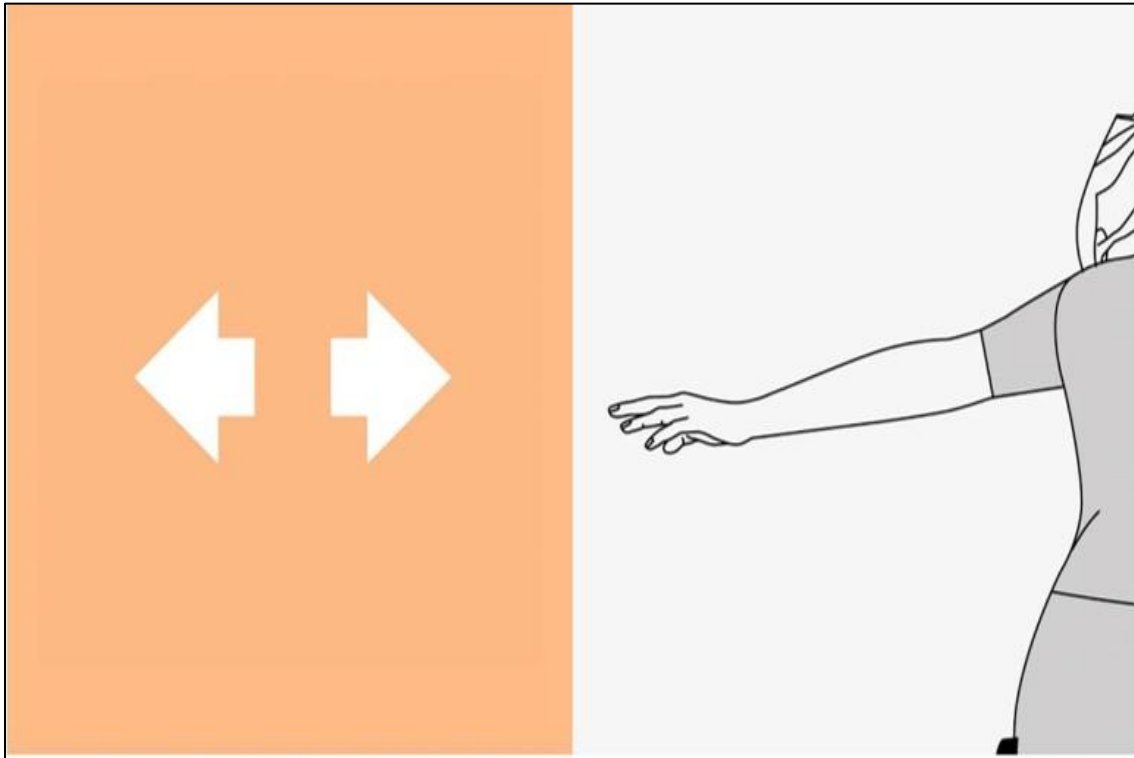
Quelle: rosebikes.de

Beispiel Handzeichen „Langsamer“:



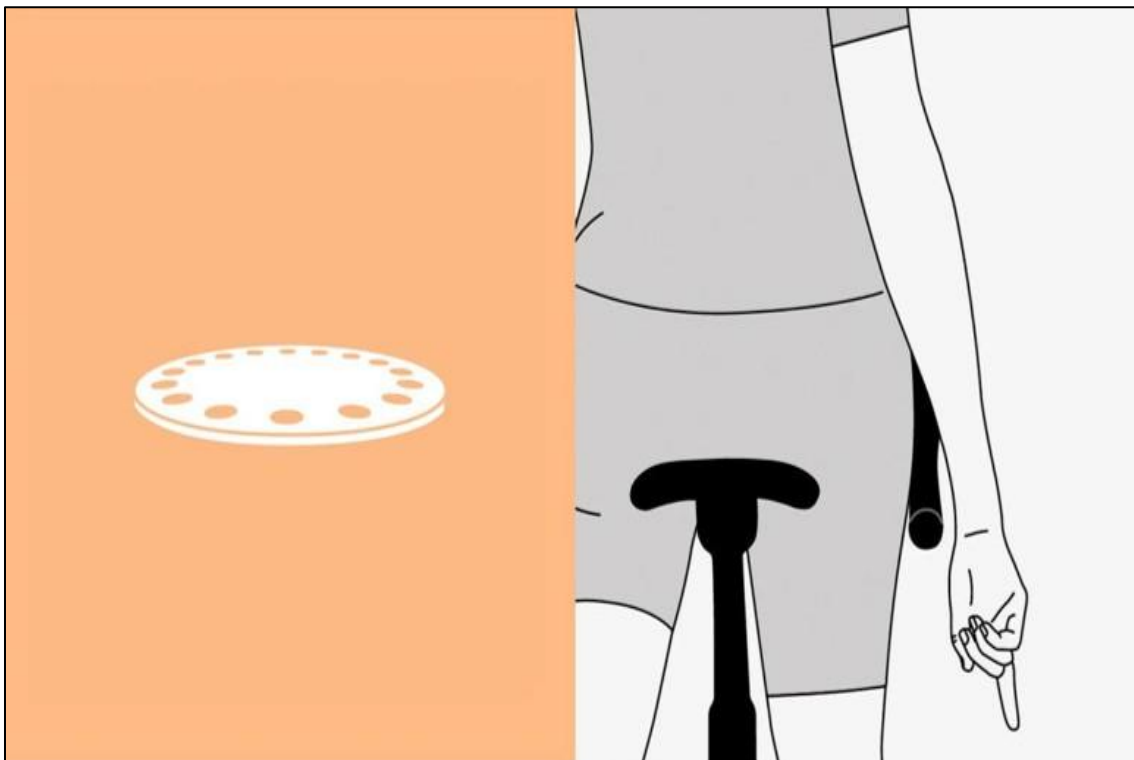
Quelle: rosebikes.de

Beispiel Handzeichen „Fahrtrichtungsanzeige“:



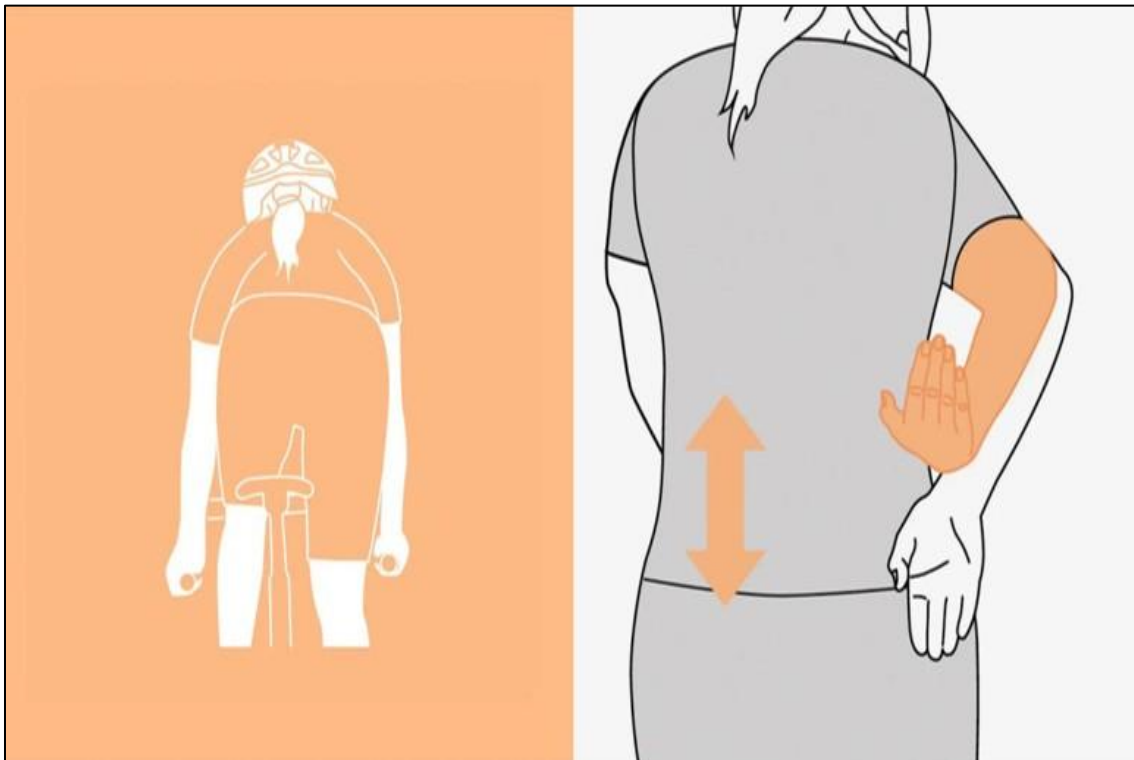
Quelle: rosebikes.de

Beispiel Handzeichen „Loch“ / „Hindernis“:



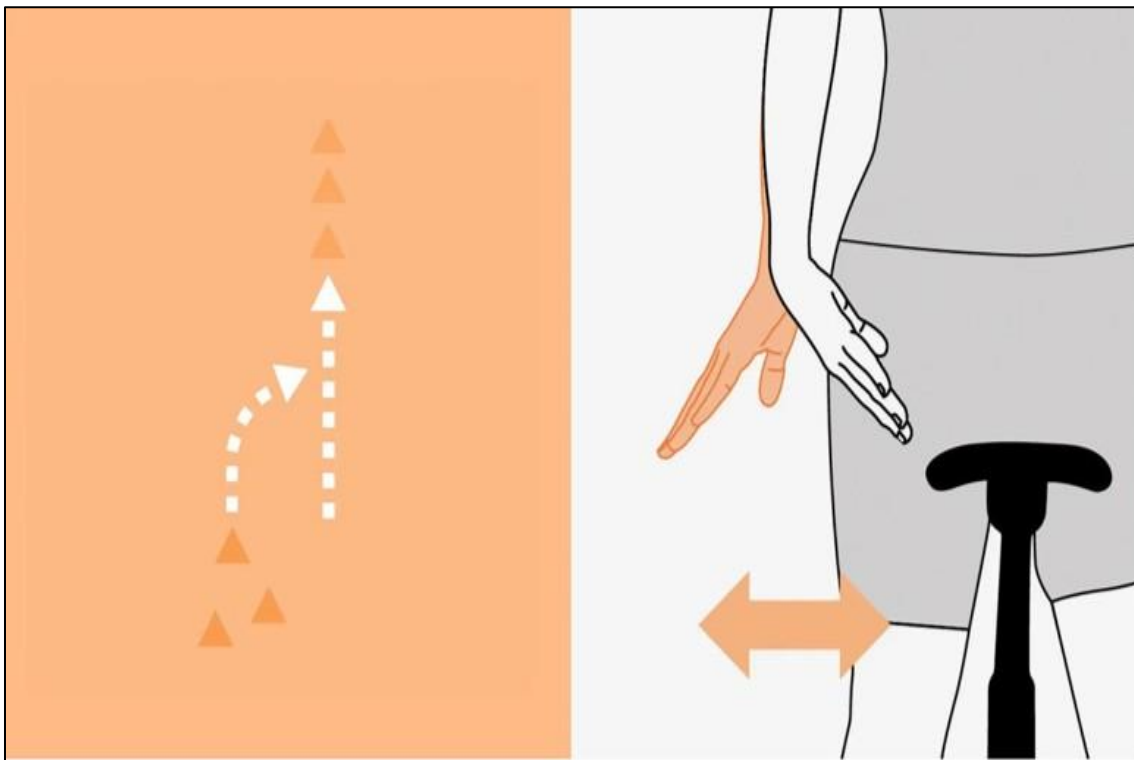
Quelle: rosebikes.de

Beispiel Handzeichen „Wiegetritt“:



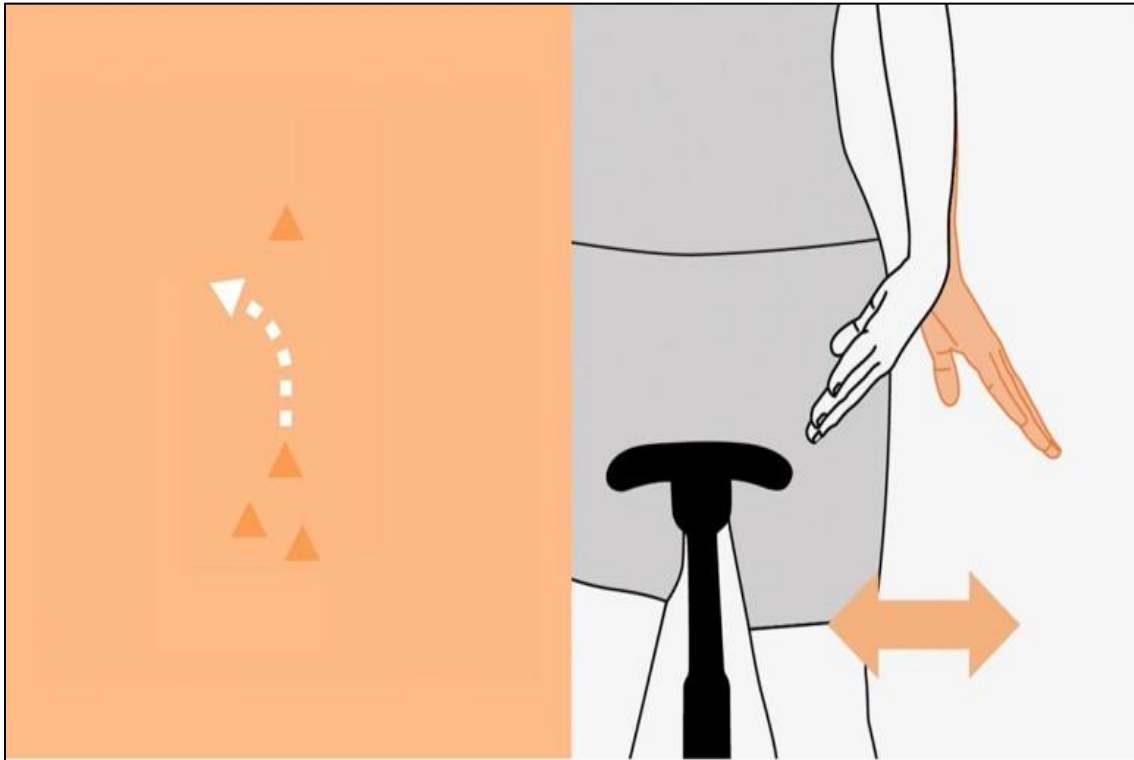
Quelle: rosebikes.de

Beispiel Handzeichen „Ausweichen nach rechts“ (geparktes Auto, Gegenverkehr, etc):



Quelle: rosebikes.de

Beispiel Handzeichen „Ausweichen nach links“ (geparktes Auto, Überholen, etc):



Quelle: rosebikes.de